

KAMMER - REPORT



Treffen des Netzwerks Baukultur der ostdeutschen Flächenländer

Nach fast zweijähriger pandemiebedingter Auszeit fand am 04. April das Netzwerktreffen Baukultur der ostdeutschen Flächenländer in Lutherstadt Wittenberg statt. Bürgermeister Jochen Kirchner begrüßte die anwesenden Vertreter:innen der Ingenieur- und Architektenkammern sowie die in den Landesregierungen für Baukultur zuständigen Kolleginnen und Kollegen der Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen als auch die Bundesstiftung Baukultur.

Der Vormittag diente dem regen Austausch zu den verschiedenen Aktivitäten in den Ländern. Spannend war insbesondere die Vielzahl der Unternehmungen und Projekte. Angefangen von unterschiedlichen Preisen im Bereich der Baukultur bis hin zu eigenen Einrichtungen wie beispielsweise das Zentrum für Baukultur (ZfBK) in Sachsen. Was alle vereint, waren die Herausforderungen der Pandemie in den vergangenen zwei Jahren. Jedoch ist es geglückt, ganz eigene und neue Formate zu entwickeln. So wurden u.a. Ausstellungen coronakonform konzipiert, indem Besucher:innen die Exponate durch die Fensterscheibe von außen anschauen konnten. Oder auch Baukultur-Picknicks, die unter freiem Himmel stattfanden.



Foto: Frau Schellhorn im Gespräch Quelle: Andreas Fink

Abgerundet wurde der Tag durch einen Stadtrundgang. Dabei wurden die historische Stadtinformation und das Schloss besichtigt. Besonders beeindruckend dabei das mit Leichtbeton gebaute Treppenhaus des Erweiterungsbaus des Schlosses. Die Treppe als räumliches Tragwerk ist ein wunderbares Beispiel wie Ingenieur- und Architekturkunst zusammenarbeiten.

Hansepreis verliehen

Der Hanseclub – Wirtschaft für Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt e.V. hat am 31.03.2022 der Unternehmensgruppe Krebs und Schulze den Hansepreis 2021 verliehen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich unserem Präsident Dipl.-Ing. Matthias Krebs und seinem Partner Dirk Schulze.

Ministerin Dr. Manja Schüle begrüßte die Gäste der Preisverleihung im Museum Viadrina in Frankfurt an der Oder mit Erinnerungen an die alten Werte der Hanse und der dortigen Bewohner:innen: Weltoffenheit und Zusammenhalt. Werte, die heute wichtiger denn je sind.

Oberbürgermeister René Wilke würdigte in seiner Laudatio den Mut und die Risikobereitschaft der Krebs und Schulze Group. Ein Unternehmen, das Verantwortung übernommen hat, auch in Zeiten, in denen das nicht selbstverständlich war. Beide Partner haben stets an Frankfurt Oder geglaubt. Die beeindruckende Liste an Projekten in der Stadt macht dies deutlich. Besonders lobend betonte er den dabei stets extrem fairen Umgang miteinander.



Foto: die Preisträger Quelle: BBIK

Beide Geschäftsführer waren sichtlich stolz über den verliehenen Preis. Präsident Matthias Krebs bedankte sich herzlich und appellierte mit seinen Worten an die Politik und Verwaltung:

„Vertrauen Sie den regionalen Unternehmen in Brandenburg. Sie sind mit Herzblut dabei.“

MEHR INFO'S
AUF UNSERER
WEBSITE
www.bbik.de

Bericht aus der 44. Vorstandssitzung und der 14. Vertreterversammlung der BBIK

Sehr geehrte Mitglieder unserer Kammer,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 18.03.2022 fand unsere 44. Vorstandssitzung als Präsenzveranstaltung in unserer Geschäftsstelle in Potsdam statt. Es wurden die nachstehenden Themen behandelt.

Berichterstattung zu Aktivitäten der Vorstandsmitglieder innerhalb und außerhalb unserer Kammer sowie die Nachverfolgung zum Stand der Umsetzung von „Beschlüssen“ und von „Anfragen und Beschwerden“. Der Präsident berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Monats u.a. zur Durchführung des internationalen Tags des Ingenieurwesens für nachhaltige Entwicklung bei CEMEX in digitaler Form und über den Stand der Kammerarbeit bei der Mitwirkung im AHO zur Novellierung der HOAI 2021.

Die Aktivitäten der Geschäftsstelle fasst unsere Geschäftsführerin zusammen:

Die Weiterbildungsveranstaltung **Traineeprogramm**, die seit Sommer 2021 und noch bis Juni 2022 durchgeführt wird, wird als erfolgreiche Veranstaltung zur Fortbildung aber auch zur Interessensstärkung für unseren Ingenieurberuf auch für das Jahr 2022 mit Start am 02. Juni erneut durchgeführt.

Kammerwahl: Die Geschäftsstelle betreibt weiterhin aktiv die Vorbereitung und die erfolgreiche Durchführung der diesjährigen Kammerwahlen für die 31 Vertreter*innen in der Vertreterversammlung und darauf aufbauend die 7 Vorstandsmitglieder.

Zu der Thematik **Baukultur:** die BBIK hat die Absicht, Leistungsübernahmen für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung im Zusammenhang mit der Baukultur zu tätigen. Dieses Vorhaben ist aktuell noch in der Schwebel. Der Vorstand wird das weitere Vorgehen nochmals abstimmen.

Ingenieurkammertag 2022 - unter dem Motto „Schall und Rauch“. Die Organisation für die Durchführung ab dem 02.06. ist voll im Gange. Die Besetzung der Podiumsdiskussion ist in der Endabstimmung, der Auftakttag kann und soll in Präsenz erfolgen und die Moderation der digitalen Folgeveranstaltungen am 07. und 09. ist vorbereitet.

Der Vorstand befasste sich mit der Möglichkeit der Neuorientierung von Ausschüssen und Fachsektionen, wobei die enge Verflechtung von Wettbewerb, Honorare und Verträge unter der aktuellen HOAI 2021 eine besondere Vorgehensweise hervorruft.

Im Anschluss der Vorstandsbesprechung fand die **Sitzung der Vertreterversammlung** statt.

Die Beschlussfähigkeit war gegeben, so dass der erfolgreichen Durchführung nichts Formales im Wege stand. Hier berichtete der Präsident umfangreich über die **Vorstandsaktivitäten** seit der vergangenen



Foto: VoM Detlef Gradl-Schneider Quelle: BBIK

Vertreterversammlung im November 2021.

Der „**Schülerwettbewerb - IdeenSpringen**“ ist sehr gut angelaufen, es sind bereits viele Exponate eingereicht worden, Schlussabgabetermin war der 14.04.2022 – bis dahin wurden noch Einreichungen erwartet und das stimmt uns optimistisch, dass wir viele junge Menschen für das Ingenieurdenken interessieren konnten.

Der Präsident informierte über den am 14.03. durchgeführten **Festempfang** der Kammer anlässlich des 90. Geburtstages unseres ehemaligen Kammer- und heutigen Ehrenpräsidenten Dr. Wilfried Mollenhauer, unter Beteiligung von Kammermitgliedern sowie der digitalen Zuschaltung von Verbändevertretern und des ehemaligen Präsidenten der Bundesingenieurkammer Herr Kammeyer. Auch die Politik war mit dem Minister a.D. Reinhold Dellmann vertreten.

Der Präsident richtete sein Wort an die Vertreter hinsichtlich der **Kriegsereignisse in der Ukraine** und erinnerte alle Teilnehmer zur Möglichkeit eigener Unterstützungen für Kriegsflüchtlinge durch Mitarbeit in den jeweiligen Ingenieurbüros.

Im Mittelpunkt stand der Bericht des Vorstandes zum **Jahresabschluss 2021** mit positivem Abschluss, vorgetragen per Videokonferenz von Vizepräsident Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham, in Verbindung mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, vorgetragen von Dipl.-Ing. Rainer Blumentritt und untersetzt vom Vortrag des Wirtschaftsprüfers Hr. K. Knabe B.Sc. von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BerkKon GmbH.

Die Stellungnahme der Geschäftsführerin zu Fragen wurde verlesen und im Ergebnis wurde der Jahresbericht von den Vertretern angenommen, der Geschäftsführerin und dem Vorstand wurden die Entlastungen ausgesprochen.

Weitere Beschlüsse zu Sondertilgungen für die Räume unserer Kammer sowie die Durchführung einer detaillierten und vertieften **Wirtschaftsprüfung** des Haushaltsjahres wurden gefasst.

Die Durchführung unseres Ingenieurkammertages wurde erörtert und es wurden die Vorschläge zu Ehrungen diskutiert und als Beschluss verabschiedet. Wir freuen uns auf die kommenden Auszeichnungen von Mitgliedern unserer Kammer, die sich im besonderen Maße für unseren Berufsstand engagiert haben

und es auch weiterhin tun werden.

Im Bereich der **Ausschussarbeit** wurde die Erweiterung des Sachverständigenausschusses durch Aufnahme von Herrn Mak Tobien M.Eng. einstimmig durch die Vertreter beschlossen, wir freuen uns auf die wichtige und zukünftige Zusammenarbeit.

HOAI 2021-ff: Die BBIK arbeitet aktiv in einem Fachausschuss des AHO zur Novellierung der Honorarordnung mit. Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider vertritt die Kammer und berichtete zu dem erreichten Stand der bisher 12 Sitzungen für den „Allgemeinen Teil“ der Anordnung.

Kammerwahl 2022 – die Vertreter nahmen den Aufruf der Geschäftsführerin zur Bewerbung sehr positiv an, so dass noch in der Versammlung Bewerbungsunterlagen

ausgefüllt und eingereicht wurden. Vielen Dank für das Engagement.

Die Kammerwahlen finden am **01.09.2022** statt. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir rufen Sie zum Mitmachen, zum Mitgestalten und zum Erfolg für unseren Beruf auf – bewerben Sie sich zur aktiven Mitwirkung in unserem Berufsverband.

Zum Abschluss - haben Sie Ideen, Vorschläge oder Informationen – schreiben Sie uns!

Mit besten Grüßen

*Ihr Detlef Gradl-Schneider
Vorstandsmitglied*

■ Kammer aktuell

Planer und Statiker haben eine gemeinsame Verantwortung

Bei einer Gebäudesanierung wurde eine Holzbalkendecke neu mit einer Spanplatte und Gussasphalt überdeckt. Der Statiker berechnete eine zulässige Durchbiegung von 2,4 cm, die er mit nur 2,1 cm ausschöpfte. Von der Sache her ist das nicht zu beanstanden. Aber als Fußbodenbelag wurden Fliesen gewählt. Das hat dazu geführt, dass die Fliesenfugen aufbrechen und auch aufgestellte Schränke nicht senkrecht und damit nicht parallel zur Wandfläche stehen. Das wurde nun von einem Bauherrn als Mangel angezeigt.

Das ist sicherlich ein ärgerliches Thema, in dem u.a. auch die DIN 18352 einbezogen werden muss. Die Durchbiegung der Holzbalken stellt sich auch nicht sofort ein, sondern erst innerhalb einer gewissen Zeit. Die größte Durchbiegung entsteht erst nach dem Verlegen der Fliesen, durch das Aufstellen von Inventar und der allgemeinen Nutzung schlechthin. Fliesenbeläge auf nachgebenden Untergründen sind generell besonders gefährdet. Daher ist u.a. Gussasphalt auf durchbiegenden Untergründen nicht als Untergrund für Fußbodenfliesen geeignet. Gussasphalt ist schwer und biegt sich mit durch. Wenn auch viele Eigenschaften für die Anwendung im Raum generell für die Nutzung sprechen – nur hier auf Holzbalkendecken eben nicht.

Die Regelwerke für das Fliesen- und Plattenlegerhandwerk gehen auch von einem Estrich als Verleguntergrund aus. In dem hier geschilderten Fall hat der Planer versagt. Laut Statik ist die Durchbiegung zwar zulässig, ist aber eben nicht für einen Gussasphalt mit einer zusätzlichen Durchbiegung bei Belastung geeignet. erinnert sei hier an die Ausführung von bewehrten Kunstharzestrichen auf 30 mm Spanplatte, die der Durchbiegung standhalten können. Aber auch



Quelle: Petra Bork / pixelio.de

dem sind Grenzen gesetzt. Die Stichmaße der Ebenheitsabweichungen aus Tabelle 3, Zeile 3 der DIN 18202 reichen für ein optisch zufriedenstellendes Ergebnis beim Verlegen von Fliesen nicht aus.

Aus diesem Grund sollten zumindest die erhöhten Anforderungen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 in der Ausschreibung vereinbart werden. Da das Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes außerhalb der Toleranzen nach VOB /C DIN 18352, Abschnitt 4.1.5. eine besondere Leistung ist, muss diese in der Ausschreibung gesondert festgelegt werden.

Der Planer hat die Aufgabe zu prüfen, ob die Durchbiegung des Verlegeuntergrundes negative Auswirkungen auf die zu verlegenden Fliesen hat. Das muss der Planer auch im Sinne der gesamtschuldnerischen Haftung tun.

*Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake
Vorstandsmitglied*

■ Alles was Recht ist

Kooperationsvereinbarung Qualifizierter Vergaberater unterzeichnet

Die Brandenburgische Ingenieurkammer hat zusammen mit neun weiteren Länderingenieurkammern eine **Kooperationsvereinbarung** für „Qualifizierte Vergaberater“ unterzeichnet und damit einen wichtigen Schritt in Richtung sachgerechter, praxisrelevanter und sinnvoller Ausschreibung und Vergabe gemacht.

In einem mehrtägigen Lehrgang werden die zukünftigen Vergaberater in Sachen Vergabe von Planungsleistungen geschult und können nach Abschluss des Lehrgangs und bestandener Prüfung den geschützten Titel „qualifizierter Vergaberater“ tragen. Voraussetzung für den Titel und die Eintragung in der Liste der Vergaberater ist das Bestehen der Prüfung und die Mitgliedschaft in der Kammer.

2022 - Kammerwahlen

Warum soll ich mich aufstellen lassen?

Sie sind direkt am Puls der Zeit und können wichtige Entscheidungen für Ihren Berufsstand mitbestimmen sowie die Arbeit und Schwerpunkte der Kammer beeinflussen. Sie sind aktuell informiert und können Zukunftsthemen wie nachhaltiges Bauen und Digitalisierung bearbeiten.

Was kommt auf mich als Vertreter:in zu?

Es gibt drei geplante Sitzungen auf das Jahr verteilt. Sie müssen aktiv Ihre Stimme zu Beschlussfassungen geben (z.B. Ordnungen der Kammer oder Baukultur). Sie haben weiterhin die Möglichkeit zur Mitwirkung in Ausschüssen und Fachsektionen der Kammer sowie zur Teilnahme an diversen Veranstaltungen anderer Institutionen.

*Es sind Ingenieurinnen und Ingenieure, die die Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit im Bauwesen, Mobilität oder erneuerbare Energien bewegen. Umso wichtiger ist eine **starke berufspolitische Interessenvertretung**. Ich lade Sie durch Ihre Kandidatur für die 7. Vertreterversammlung ein, Teil davon zu werden und die Zukunft aktiv zu gestalten. **Veränderung beinhaltet die Chance zur Verbesserung, Verbesserung bedeutet Erfolg.***

Anja Schellhorn
Geschäftsführerin der BBIK



**#MEINE STIMME
#FÜR MEINE KAMMER**

Die Ingenieurkammer Bau NRW bietet in Kooperation mit der Brandenburgischen Ingenieurkammer entsprechende **Qualifizierungsangebote** an. Dabei handelt es sich um dreitägige Seminare in den folgenden Monaten: **Mai, August, Oktober** und **Dezember 2022**. Für weitere Informationen und zur Anmeldung besuchen Sie bitte die Homepage der Ingenieurkammer Bau NRW.

Als Ansprechpartnerin in der Brandenburgischen Ingenieurkammer für allgemeine Fragen zum Qualifizierten Vergaberater steht Ihnen unsere Justiziarin Frau Monique Stache zur Verfügung.

Ingenieurkammertag 2022

Im letzten Jahr haben wir eine Premiere mit einem komplett digitalen Ingenieurkammertag gefeiert. In diesem Jahr möchten wir Sie zur Eröffnung wieder persönlich begrüßen. Deshalb findet die Eröffnungsveranstaltung endlich wieder in Präsenz im Seminaris SeeHotel in Potsdam statt. Zusätzlich haben wir zwei Online-Foren zum Thema „Schall und Rauch“ für Sie organisiert.

Da wir auch in diesem Jahr wieder den Ingenieurkammertag auf mehrere Tage aufteilen, haben wir an diesem Tag Zeit und Raum, um zu kommunizieren. Genau deshalb liegt der Schwerpunkt der ersten Veranstaltung der Eröffnung auf dem Austausch. Wir wollen unsere Kammermitglieder aufrufen, ihre Fragen zu stellen. An uns, an die Politik oder einfach in den virtuellen Raum hinein. Kommen wir ins Gespräch.

Des Weiteren können sich die Teilnehmer:innen über Grußworte von Minister Guido Beermann und Präsident Dipl.-Ing. Matthias Krebs freuen.

In der darauffolgenden Woche erwarten Sie zwei Fachforen in digitaler Form. Lassen Sie uns gemeinsam den IKT begehen und die Ingenieure in Brandenburg feiern.

02.06.2022 Eröffnung Ingenieurkammertag
07.06.2022 Online Forum 1 „Schall“
09.06.2022 Online Forum 2 „Rauch“

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme! Weitere Informationen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf der Homepage.

SCHREIBEN SIE
UNS, WAS SIE
BEWEGT UND
INTERESSIERT
info@bbik.de

Neue Mitglieder und Eintragungen

Die Brandenburgische Ingenieurkammer heißt alle neuen Mitglieder und Eintragungen herzlich willkommen:

Anwärter:in

Robert Ebel M. Sc., Cottbus

Mitglied mit Bauvorlageberechtigung

Dipl.-Ing. (FH) Christian Lisdau, Rathenow
 Dipl.-Ing. Annette Conrad, Frankfurt (Oder)
 Dipl.-Ing. (FH) Armin Kaiser, Oranienburg
 Dipl.-Ing. (FH) Henning Benker, Eggersdorf
 Dipl.-Ing. (FH) Matthias Stephan Telschow, Pritzwalk
 Dipl.-Ing. Jörg Winter, Potsdam

Mitglied

Dipl.-Ing. (FH) Katja Wäsche, Herbersdorf
 Ing. Eugen Mass B. Eng., Borkwalde
 Masoud Mashali M. Eng., Potsdam
 Ing. Wladyslaw Sielicki M. Sc., Frankfurt (Oder)
 Stefan Voigt M.A., Erfurt, mit Zweigstelle in Potsdam
 Thomas Woll M. Eng., Schmerkendorf
 Dipl.-Ing. (FH) Lars Fechner M. Eng., Kolkwitz
 Dipl.-Ing. (FH) Lars George, Potsdam
 Dipl.-Ing. (FH) Enrico Schultze-Wolff, Potsdam
 Nico Zehmke B. Eng., M.P.A., Gransee
 Farnaz Kazempour Moghaddam B. Eng., Glienicke

■ DIE KAMMER GRATULIERT

Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die zwischen dem 22. Mai 2022 und dem 21. Juni 2022 einen runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr feiern:

75. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Eckhard Wagenmann, Berlin
 Dipl.-Ing. Dr. paed. Peter Rudolph, Cottbus

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Joachim Quenzel, Panketal
 Dipl.-Ing. Norbert Seidel, Werder (Havel)
 Dipl.-Ing. Uwe Grohs, Eberswalde
 Dipl.-Ing. Arnold Bender, Storkow
 Dipl.-Ing. Herbert Rödling, Teltow
 Dipl.-Ing. Ronald Steffan, Oranienburg
 Dipl.-Ing. (FH) Jack Müller, Altlandsberg

65. Geburtstag

Dr.-Ing. Egbert Krellmann, Potsdam
 Dipl.-Ing. Bernd Leutzow, Rüdersdorf
 Dipl.-Ing. (FH) Elke Fürch, Wittstock/Dosse

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Frank Treiber, Potsdam
 Dipl.-Ing. (FH) Sabrina Böhm, Fredersdorf
 Dipl.-Ing. Hagen Herrmann, Frankfurt (Oder)
 Dipl.-Ing. (FH) Michael Reiß, Frankfurt (Oder)
 Dipl.-Ing. (FH) Marion Menzel, Vetschau/Spreewald

Dipl.-Ing. (FH) Tobias Bieger, Werder (Havel)
 Clemens Frotscher M. Eng., Potsdam
 Tobias Kristokat M. Sc., Brandenburg an der Havel
 Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Helmut Hennig, Bad Belzig

Mitarbeit im Redaktionsteam

Der Kammer-Report ist eines der wichtigsten Medien mit denen die Brandenburgische Ingenieurkammer ihre Mitglieder über berufspolitische und wirtschaftliche Themen informiert. Die Inhalte werden hinsichtlich der aktuellen beruflichen Lage der Ingenieure durch ein Redaktionsteam bestimmt.

Die BBIK ist eine sogenannte „große“ Kammer und unsere Mitglieder vertreten die vielfältigen Fachgebiete des Ingenieurwesens. Damit sich das auch in unserem Kammer-Report widerspiegelt, suchen wir **interessierte Mitglieder**, die die Länderbeilage **inhaltlich mitgestalten möchten** und **Impulse aus ihrem speziellen Fachbereich** mit einbringen können.

Haben Sie spannende Themen, die erzählt werden sollten? Möchten Sie Ihren Kammer-Report aktiv mitgestalten?

Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Frau Gajda unter monique.gajda@bbik.de oder per Telefon **0331 - 743 18 16**. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Giard, Schwedt/Oder
 Dipl.-Ing. (FH) Britta Förster, Brandenburg an der Havel
 Ing. Steffi Juhr, Großthiemig

55. Geburtstag

Dipl.-Ing. Fred Müller, Neuruppin
 Dipl.-Ing. Peter Staack, Doberlug-Kirchhain
 Dipl.-Ing. Silke Kluge, Potsdam
 Dipl.-Ing. Stefan Pichottka, Stahnsdorf
 Dipl.-Ing. Udo Winter, Nordwestuckermark
 Dipl.-Ing. (FH) Frank Lucka M.Eng., Prenzlau

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. Dana Thomas, Luckau
 Dr. - Ing. Lars Janke, Brandenburg an der Havel
 Dipl.-Ing. Lars-Göran Hussock, Cottbus
 Dipl.-Ing. (FH) Matthias Senger, Teltow
 Dipl. - Ing. (FH) Christian Flade, Berlin

45. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Danny Wirth, Zossen

40. Geburtstag

Robert Witt M. Eng., Frankfurt (Oder)

35. Geburtstag

Dipl. - Ing. (FH) Ulrike Chrzanowski, Neuruppin

Die BBIK veröffentlicht an dieser Stelle ausschließlich Daten von Personen, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

■ TERMINE UND SEMINARE

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jederzeit geplante Veranstaltungen abgesagt werden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage (www.bbik.de).

Alle Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender auf der Homepage stehen, finden statt.

Wir bitten Sie, wenn möglich sich für die Veranstaltungen über die Website anzumelden.

TERMIN / ORT	SEMINAR / THEMA	REFERENT	GEBÜHR M=Mitglied NM = Nichtmitglied
23.05.2022 09:00 - 18:00 Uhr Präsenz	Praktisches Seminar Feuerlöschanlagen	Dipl.-Ing. Michael Schulz, Martin Behrens-Bartonitz	M: 700,00 € NM: 950,00 €
24.05.2022 09:00 - 17:00 Uhr Online	Die häufigsten Baufehler - Praktisches Wissen	Dipl.-Ing. Thomas Jansen	M: 100,00 € NM: 200,00 €
02.06.2022 15:00 - 18:00 Uhr Präsenz	Ingenieurkammertag 2022 Eröffnung	Dr. Frank Beck	kostenfrei für Mitglieder
07.06.2022 14:00 - 17:00 Uhr Online	IKT 2022 Forum 1 Schall	diverse Referenten	kostenfrei für Mitglieder
08.06.2022 16:00 - 19:00 Uhr Online	Regionale Mitgliederversammlung Prignitz, Ostprignitz-Ruppin und Oberhavel	Prof. Dr. Mark von Wietersheim	kostenfrei für Mitglieder
09.06.2022 14:00 - 16:00 Uhr Online	IKT 2022 Forum 2 Rauch	diverse Referenten	kostenfrei für Mitglieder
15.06.2022 10:00 - 14:00 Uhr Online	Lager- und Fahrbahnübergänge von Brücken	Dr.-Ing. Jens Tusche	M: 60,00 € NM: 120,00 € Studenten: 10,00 €
29.06.2022 16:00 - 18:00 Uhr Präsenz	Zweites Ortsgespräch Plauer Brücke	diverse Referenten	kostenfrei für Mitglieder
06.07.2022 09:00 - 17:00 Uhr Online	Schallschutz - Planungs- und Ausführungsfehler am Bau	Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz	M: 100,00 € NM: 200,00 € Studenten: 15,00 €
22./23./24.08.2022 08:45 - 16:30 Uhr Präsenz	BIM Basiskurs und Zertifizierung 2022	diverse Referenten	Die Teilnahmegebühr beträgt 350,00 € inkl. Verpflegung
31.08.2022 09:00 - 17:00 Uhr Präsenz/Online	6. Tag des nachhaltigen Planens und Bauens	diverse Referenten	kostenfrei für alle Teilnehmenden

Impressum:

Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Brandenburg (Beilage)

Herausgeber: Brandenburgische Ingenieurkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Schlaatzweg 1 (Haus der Wirtschaft), 14473 Potsdam

Tel.: 0331 / 743 18-10 | Fax.: 0331 / 743 18-30 | www.bbik.de | info@bbik.de

Redaktion: Monique Gajda, Bernd Packheiser, Dr. Norbert Mertzsch und Klaus Haake

Redaktionsschluss: 11.04.2022 | Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.